

Freibad eröffnet Badesaison

Am Samstag öffnet das Schwimmbad **Kaiserswerth** zum ersten Mal in diesem Jahr. Der Förderverein „**Flossen weg**“ hofft, dass die **Stadt** einmalig zusätzliche Mittel bewilligt. Die **Beckenfolie** muss nach der Saison erneuert werden.



VON MARTIN OBERPRILLER

KAISERSWERTH Das Wasser ist eingelassen – und sollten die Meteorologen mit ihrer Wettervorhersage Recht behalten, steht einem gelungenen Auftakt in die diesjährige Badesaison im Freibad Kaiserswerth nichts mehr im Wege. Am morgigen Samstag um 13 Uhr wird der Förderverein „Flossen weg“ zum ersten Mal das Schwimmbad an der Kreuzbergstraße öffnen. Bis zum 18. September hat das Bad dann an Wochentagen von 12 bis 20 Uhr und an Samstagen, Sonntagen sowie feiertags zwischen 10 und 20 Uhr auf. Zum Anschwimmen am Samstag ist der Eintritt frei. Zudem wird es bei prognostizierten Temperaturen von 17 Grad und Sonnenschein Getränke, Speisen vom Grill sowie ein Kuchen- und ein Salatbuffet geben. Die Wassertemperatur soll bei 26 bis 27 Grad liegen.

„Es ist Tradition, dass wir immer etwas früher dran sind als die städtischen Bäder“, sagt Susanna Borgers, Sprecherin von „Flossen weg“. Seit 1993 kümmert sich der Förderverein um den Erhalt der Anlage, die früher der Diakonie gehörte. Finanziert wird das Engagement unter anderem über Mitgliedsbeiträge. Jeder, der eine Jahreskarte kauft, tritt damit dem Verein bei, der sich die Förderung des Schwimmsports im Schwimmbad Kaiserswerth zum Ziel gesetzt hat. Ende vergangenen Jahres zählte „Flossen weg“ rund 800 dauerhafte Mitglieder.

Sanierung im Herbst

Die Einnahmen hieraus reichen allerdings nicht aus, die aufwendige Technik des Schwimmbades zu erhalten. Darum gibt die Stadt jährlich 75 000 Euro dazu. Darüber hinaus stellte der Förderverein jetzt einen Antrag auf die einmalige Ge-

währung eines zusätzlichen Betrags. „Die Auskleidefolie des Beckens muss erneuert werden“, berichtet Sprecherin Borgers, die die Kosten hierfür auf 80 000 bis 100 000 Euro schätzt. Nachdem die Bezirksvertretung 5 (Stockum, Lohausen, Kaiserswerth, Wittlaer, Kalkum, Angermund) zuletzt den Antrag unterstützte, ist der Verein optimistisch, dass die Mittel zur Verfügung gestellt werden. Susanna Borgers: „In diesem Jahr wird die alte Folie noch halten, aber danach müssen wir im Herbst mit der Sanierung beginnen.“

In den zurückliegenden Wochen waren die Mitglieder jedoch zunächst einmal damit beschäftigt, das Schwimmbad Kaiserswerth für die neue Badesaison vorzubereiten. Der Verein, der bei seiner Jahreshauptversammlung am vergangenen Montag mit Petra Gotzes eine neue Vorsitzende wählte, be-

seitigte auf den Freiflächen Dreck aus dem Winter und reinigte auch die zum Bad gehörenden Gebäude. Da der Badebetrieb in diesem Jahr aus Zufall mit den Osterferien beginnt, hoffen die Verantwortlichen auf einen guten Besuch. Im gesamten Jahr 2010 waren immerhin 87 000 Badegäste gezählt worden.

INFO

Neuer Vorstand

Bei der **Jahreshauptversammlung** des Fördervereins wurde am Montag ein neuer Vorstand gewählt. Als Vorsitzende wurde **Petra Gotzes** gewählt. Weitere Mitglieder des neuen Vorstandes sind: **Eva Bonnekamp**, **Oliver Götze** und **Heike Kappes**. **Evi Zunker** und **Ulrich Dorpigter** stellten sich nicht mehr zu Wahl.